

© Fragen, den Bau der Kohlgewächse zum Viehfutter in Sachsen betreffend.

A. K r a u t oder K o p f k o h l.

1.) Welche Sorte Kraut oder Kopfkohl zieht man hauptsächlich in der Gegend? (die weiße oder rothe, platt- oder spitzköpfige, frühe oder späte Art &c.) wodurch zeichnet sie sich besonders aus? ist keine vorzüglichere bekannt?

2.) In welche Fruchtfolge bringt man das Kraut, besonders was läßt man auf dasselbe folgen?

3.) Wie bestellt man den Krautacker? womit (Schaf- oder Rindviehmist, veralteten oder frischen Dünger &c.) zu welcher Zeit und wie stark düngt man? welchen Einfluß hat man von verschiedenen Düngerarten bemerkt?

4.) Baut man den Kopfkohl-Saamen selbst, oder woher bezieht man ihn? und was beobachtet man bei der Erziehung der Pflanzen?

5.) Zu welcher Zeit pflanzt man das Kraut? bloß mit der Hand oder mit dem Pflanzstocke oder mit der Haue? in welcher Entfernung, werden die Pflanzen eingeschlämmt, mit Jauche angegossen &c.

6.) Auf welche Weise wird das Kraut von Unkraut gereinigt und behäufelt? mit der Handhacke oder mit Zuginstrumenten? und wie oft?

7.) Welche Mittel wendet man zum Schutze gegen die Raupen an, und mit welchem Erfolge?